

Arbeitsauftrag für die derzeitige Berliner VHS-Dozent*innen-Vertretung bis zur Neuwahl

**Die Vollversammlung der Berliner VHS-Dozent*innen am 06.11.2021 (online)
hat beschlossen:**

„Wir beauftragen die amtierende Berliner VHS-Dozent*innen-Vertretung bis zur Neuwahl, sich weiterhin für Verbesserungen in unserer Berufsgruppe einzusetzen,

1. um gemeinsam mit verdi bei den geplanten Gesprächen mit dem Senat Anfang 2023 (Evaluierung) in folgenden Punkten Fortschritte zu erreichen:

1. a. ein höheres Ausfallhonorar bei Kursausfall (mehr als 10%)

1. b. die Erhöhung des jährlichen Urlaubsanspruchs für arbeitnehmerähnliche Dozent*innen, Ziel 30 Tage

2. für die vom Senat versprochene Einbeziehung von arbeitnehmerähnlichen freien Mitarbeiter*innen des Landes Berlin in das Berliner Personalvertretungsgesetz.

3. Sie soll die neugewählten bezirklichen Kursleitenden-Vertretungen für ein erstes Treffen vernetzen.

4. Sie soll weiterhin den Kontakt zu Politik und Presse suchen, um unsere Anliegen publik zu machen.

5. Sie soll weiterhin auf aktuelle Ereignisse reagieren.“